

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM DUE-DILIGENCE-PROZESS

Datenschutzinformation für betroffene Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Diese Datenschutzinformation wird von der Enilive Gruppe Austria: Enilive Austria GmbH / Enilive Marketing Austria GmbH / Enimoov Austria GmbH (im Folgenden das "**Unternehmen**" oder der "**Verantwortliche**") zur Verfügung gestellt. Als Verantwortlicher gilt namentlich das Unternehmen, das die nachstehend beschriebene Verarbeitung vornimmt.

Gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (nachfolgend "**DSGVO**") informiert das Unternehmen im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend "**personenbezogene Daten**" oder "**Daten**") im Rahmen des Due-Diligence-Prozesses zur Korruptionsbekämpfung und der damit verbundenen Compliance-Anforderungen (nachfolgend "**Due Diligence**"), wie in der auf der Website <https://www.eni.com/de-AT/operations.html> veröffentlichten Management System Guideline Antikorruption (nachfolgend "**MSG Antikorruption**") beschrieben.

Der Due-Diligence-Prozess ist eines der Schlüsselemente des Antikorruption-Compliance-Programms von Eni und zielt darauf ab, zu überprüfen, ob Dritte, die beabsichtigen, eine vertragliche Beziehung mit Eni oder anderen Unternehmen innerhalb des Kontrollbereichs von Eni einzugehen, die von Eni im Rahmen der MSG Antikorruption festgelegten ethischen und Antikorruptionsgrundsätze einhalten und ob potenzielle Risikofaktoren vorhanden sind, die berücksichtigt werden müssen (im Folgenden "**Red Flags**").

1. Kontaktinformationen in Bezug auf die Verarbeitung

Für Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Due Diligence können Sie sich an das Unternehmen unter folgender Adresse wenden

Enilive Austria GmbH
Enilive Marketing Austria GmbH
Enimoov Austria GmbH
Handelskai 94 – 96
1200 Wien
Telefon: 01 24070-0
E-Mail: info.at@enilive.com oder datenschutz.at@enilive.com

oder unter folgenden Kontaktdaten: datenschutz.at@enilive.com.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten ("DSB")

Der Datenschutzbeauftragte ist unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen: DPO@eni.com.

3. Kategorien von personenbezogenen Daten

Zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten können Daten gehören, (i) die im Rahmen der Due Diligence angefordert werden und (ii) die der Verantwortliche selbständig durch Abfrage von Informationen aus öffentlich zugänglichen Datenbanken, Internet- und Mediennachrichtenquellen und anderen Datenbanken mit Unternehmensinformationen (z. B. Cerved, Cribis) erlangt werden, um das Vorhandensein möglicher "Red Flags" zu überprüfen.

Werden die oben genannten Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann die Due Diligence-Prüfung für die potenzielle Aufnahme von Geschäftsbeziehungen mit Eni oder anderen Unternehmen innerhalb des Kontrollbereichs von Eni nicht durchgeführt werden.

4. Zweck der Datenverarbeitung und deren Rechtsgrundlage

Ihre Daten werden ohne Ihre Zustimmung in den Fällen verarbeitet, in denen es für den Verantwortlichen notwendig ist, sein berechtigtes Interesse der "Betrugsbekämpfung" zu verfolgen, insbesondere die Verhinderung von Korruptionsdelikten, die ihn ernsthaften Reputationsrisiken aussetzen könnten, sowie von Sanktionen, die sich aus der Nichteinhaltung von Antikorruptionsvorschriften ergeben, denen der Verantwortliche unterliegt (z.B. Foreign Corrupt Practices Act, UK Bribery Act, Gesetzesdekret 231/01). Die Datenverarbeitung erfolgt durch den Verantwortlichen nach den Grundsätzen der Zweckbestimmung, der Erheblichkeit, der Angemessenheit und der Nicht-Übermäßigkeit.

Darüber hinaus werden Ihre Daten immer dann verarbeitet, wenn dies erforderlich ist, um ein Recht des Verantwortlichen oder anderer Unternehmen innerhalb des Kontrollbereichs von Eni festzustellen, auszuüben oder vor Gericht zu verteidigen.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Zur Verfolgung der in Absatz 4 genannten Zwecke werden Ihre personenbezogenen Daten von dem vom Verantwortlichen benannten Personal verarbeitet und können an folgende Stellen weitergegeben werden:

- Polizeikräfte, Streitkräfte, Kontrollbehörden, Justizbehörden und andere öffentliche Verwaltungen zur Erfüllung von Verpflichtungen, die in Gesetzen, Verordnungen oder EU- oder supranationalen Rechtsvorschriften vorgesehen sind. In diesen Fällen besteht nach den geltenden Datenschutzgesetzen keine Verpflichtung, die vorherige Zustimmung der betroffenen Person für solche Mitteilungen einzuholen;
- Unternehmen, die auf forensische Tätigkeiten im Auftrag von Eni S.p.A. und ihren direkten oder indirekten Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen spezialisiert sind;
- andere Unternehmen, die vertraglich an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen gebunden sind und z.B. Audittätigkeiten für die Zertifizierung nach ISO 37001, Buchhaltungsaudits usw. durchführen
- Unternehmen der Eni-Gruppe für die Durchführung von Verarbeitungen, die mit den in Absatz 4 genannten Zwecken zusammenhängen.

Ansonsten werden die Daten nicht verbreitet.

In Bezug auf die ihnen übermittelten Daten können die Empfänger, die zu den oben genannten Kategorien gehören, je nach Fall als Auftragsverarbeiter (und in diesem Fall erhalten sie entsprechende Anweisungen vom Verantwortlichen) oder als eigenständige Verantwortliche tätig werden.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten außerhalb der EU

Wenn es für die in Absatz 4 genannten Zwecke erforderlich ist, können Ihre personenbezogenen Daten ins Ausland an Unternehmen mit Sitz außerhalb der EU übermittelt werden. Einige dieser Länder bieten möglicherweise nicht das gleiche Datenschutzniveau wie das Land, in dem Sie ansässig sind. In diesem Fall verpflichtet sich der Verantwortliche, die Daten mit der größtmöglichen Vertraulichkeit zu verarbeiten, indem er alle erforderlichen Maßnahmen ergreift und gegebenenfalls Vereinbarungen trifft, die ein angemessenes Schutzniveau gewährleisten, und/oder indem er die von der Europäischen Kommission vorgesehenen Standardvertragsklauseln anwendet.

7. Art der Verarbeitung personenbezogener Daten und Aufbewahrungsfrist

Ihre Daten werden in den elektronischen Archiven des Verantwortlichen gespeichert und durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen so lange geschützt, wie es für die in Absatz 4 genannten Zwecke erforderlich ist, und anschließend gelöscht. Ihre personenbezogenen Daten können für einen späteren Zeitraum aufbewahrt werden, wenn es zu einem Rechtsstreit kommt, die zuständigen Behörden dies verlangen oder die geltenden Rechtsvorschriften dies vorsehen.

8. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben jederzeit das Recht, von dem Verantwortlichen (i) eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht, und, falls dies der Fall ist, Zugang zu den in Artikel 15 der DSGVO genannten Informationen zu erhalten; (ii) auf Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Daten oder, unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen; (iii) die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der in Artikel 17 der DSGVO genannten Gründe; und (iv) die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Fällen, die nach geltendem Recht erforderlich sind. Sie haben auch das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus bestimmten Gründen zu widersprechen, wenn keine berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen vorliegen. Diese Rechte können Sie ausüben, indem Sie sich schriftlich an die in Absatz 1 genannten Kontaktdaten wenden oder eine E-Mail an den Datenschutzbeauftragten unter der folgenden E-Mail-Adresse DPO@eni.com senden.

Unbeschadet anderer verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe haben Sie auch das Recht, eine Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde oder bei einer anderen Datenschutz-Aufsichtsbehörde in der EU, insbesondere an Ihrem Aufenthalts- oder Arbeitsort, einzureichen.